

Presseinformation

Hilfe für Nick – Jede:r kann helfen!

Köln/Gronau-Epe, 25.10.2022 – Der 6-jährige Nick aus Gronau-Epe hat zum zweiten Mal Blutkrebs. Eine Stammzellspende ist seine einzige Überlebenschance. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann helfen und sich am Sonntag, den 06. November 2022, von 10:00-17:00 Uhr am Sportplatz des FC Epe 1912 e.V. in Gronau-Epe als potentielle Stammzellspenderin oder potenzieller Stammzellspender bei der DKMS registrieren lassen.

Nick ist sechs Jahre alt. Er liebt Fußball spielen bei seinem Heimatverein dem FC Epe und liebt den FC Bayern München. Im August wurde er eingeschult, doch in die Schule gehen kann er leider nicht. Denn im August erhielt seine Familie die Schocknachricht, dass der Krebs zurück ist.

Aber von vorne: Im März 2020 erkrankt der damals Vierjährige zum ersten Mal an Leukämie. Es folgen zwei schwere Jahre mit Chemotherapie mit drei Hochrisikoblöcken, da die Therapie erst nicht anschlug. Im März 2022 hieß es endlich „Nick ist krebsfrei“. Die Familie atmet nach diesen zwei harten Jahren endlich wieder durch. Nick freut sich auf die Schule und kann endlich wieder richtig mit seinen Fußballkumpels um die Wette kicken! Doch jetzt wurden neue Krebszellen gefunden und der Albtraum beginnt von vorne. Chemotherapie, Bestrahlung und anschließende Stammzelltransplantation sind geplant. Ein:e passende:r Spender:in ist noch nicht gefunden. Doch ohne kann Nick nicht überleben!

Die Familie, Freund:innen und der Fußballverein helfen, wo sie nur können. Schnell ist klar, sie wollen zusammen mit der DKMS eine Registrierungsaktion in Gronau organisieren, um für Nick und all die anderen Patient:innen die Chancen auf eine:n passende:n Spender:in zu erhöhen. Unter dem Motto „Hilfe für Nick“ appellieren die Familie und die Initiativgruppe nun an die Menschen in der Region, sich am

Sonntag, den 06. November 2022
von 10:00 bis 17:00 Uhr
beim FC Epe 1912 e.V.
Nienborger Damm 15
48599 Gronau

registrieren zu lassen.

„Es tut nicht weh sich registrieren zu lassen. Aber für die Familien und Patienten und Patientinnen bedeutet es, dass sich die Chance auf ein zweites Leben mit jeder neuen Registrierung erhöht!“, wissen Nicks Eltern „Eine passende Spende ist für Nick überlebenswichtig!“

Auch Bürgermeister Rainer Doetkotte hat sofort seine Unterstützung zugesichert und engagiert sich als Schirmherr der Aktion: „Dies tue ich aus großer Überzeugung, denn ich habe selber schon Stammzellen gespendet. Ich hoffe sehr, dass wir es gemeinsam schaffen, möglichst viele von der lebensrettenden Bedeutung einer Stammzellspende zu überzeugen und so den darauf angewiesenen Patientinnen und Patienten neue Hoffnung zu geben und Mut zu machen. Daher bitte ich alle Menschen in Gronau und Umgebung, denen es gesundheitlich möglich ist, zur Aktion zu kommen und sich registrieren zu lassen.“

Die Registrierung geht einfach und schnell: Nach dem Ausfüllen einer Einverständniserklärung wird bei den Spender:innen ein Wangenschleimhautabstrich mittels Wattestäbchen durchgeführt, damit ihre Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können.

Spender:innen, die sich bereits in der Vergangenheit in der Datei registrieren ließen, müssen nicht erneut mitmachen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patient:innen zur Verfügung.

Aus aktuellem Anlass bitten wir Personen mit Grippe-symptomen und akuten Atemwegserkrankungen nicht zur Aktion zu kommen, sondern sich online zu registrieren:
www.dkms.de

Die Registrierung wird auf digitalem Wege stattfinden, daher bitten wir die Menschen ein Smartphone mit zur Aktion zu bringen. Zudem ist für die Registrierung das Tragen einer medizinischen Maske notwendig.

Da die DKMS als gemeinnützige Gesellschaft im Kampf gegen Blutkrebs Spendengelder benötigt, wird um finanzielle Unterstützung gebeten. Jeder Euro zählt!

DKMS-Spendenkonto

IBAN: DE31 700 400 608 987 000 403

Verwendungszweck: NSG 001, Nick

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde 1991 in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet und verfolgt seitdem mit heute mehr als 1.000 Mitarbeiter:innen weltweit das Ziel, möglichst vielen Menschen eine zweite Lebenschance zu geben. Dies ist ihr bis heute mit über 11 Millionen registrierten Lebensspender:innen durch die Vermittlung von Stammzellspenden mehr als 100.000 Mal gelungen. Damit ist sie weltweit führend in der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Stammzelltransplantaten. Neben Deutschland ist die Organisation in den USA, Polen, UK, Chile und Afrika aktiv. In Indien hat sie gemeinsam mit dem Bangalore Medical Services Trust das Joint Venture DKMS-BMST gegründet.

Darüber hinaus engagiert sich die DKMS im Bereich Medizin und Wissenschaft mit ihrer eigenen Forschungseinheit, um die Überlebens- und Heilungschancen von Patient:innen immer weiter zu verbessern. In ihrem Hochleistungslabor, dem DKMS Life Science Lab, setzt sie weltweit Maßstäbe bei der Typisierung potenzieller Stammzellspender:innen.

Hintergründe, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de.

Weitere Einblicke in die Arbeit der DKMS und den Kampf gegen Blutkrebs gibt es auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de.

DKMS gemeinnützige GmbH
Sara Tege
Tel: +49 221 940 582 3525
tege@dkms.de

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de